

Antrag auf vorläufige Annahme als Doktorandin/Doktorand an der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf gemäß Promotionsordnung vom 16.10.2017

Bitte füllen Sie das Formular aus und reichen Sie es **unterschrieben und mit allen Unterlagen (s. Abs. 8)** im Promotionsbüro der Philosophischen Fakultät ein:

Promotionsbüro der Philosophischen Fakultät
An die/den Vorsitzenden des Promotionsausschusses
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Geb. 24.51, Ebene 01, Raum 21
Universitätsstr. 1
40225 Düsseldorf

Dekanat der Philosophischen Fakultät

Dr. Julia Siep
Promotionsbüro
Telefon +49 211 81-12937
Telefax +49 211 81-12244
Email siep@phil.hhu.de

Gebäude 24.51
Etage 01 Raum 21

1. Persönliche Angaben

Doktorand/in

Frau Herr

Name(n)	Vorname(n)

Straße	PLZ, Ort

Telefon	Mail

Geburtstag	Geburtsort

Staatsangehörigkeit(en)

2. Promotionsfach (gem. Anlage 1 der PO für Dissertation und Disputation)

--

3. Mitgliedschaft in der Graduiertenakademie philGRAD

Die **Graduiertenakademie philGRAD** ist eine zentrale Einrichtung der Philosophischen Fakultät. Sie wurde gegründet, um den wissenschaftlichen Nachwuchs während der Promotion zu begleiten und durch berufsrelevante Schlüsselqualifikationen und individuelle Beratungsangebote zu unterstützen. **Sämtliche Angebote von philGRAD sind kostenfrei** und ausführlich auf der Webseite beschrieben.

philGRAD 
Faculty of Arts and Humanities
Graduate Academy Düsseldorf

Dr. Simone Brandes
Graduiertenakademie philGRAD
Telefon +49 211 81-13134
Telefax +49 211 81-12244
Email philgrad@phil.hhu.de
www.philgrad.hhu.de

Gebäude 24.51
Etage 01 Raum 24

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf

www.uni-duesseldorf.de

Ich möchte eine Mitgliedschaft in der Graduiertenakademie philGRAD beantragen.

Ja.

Nein, ich möchte keine Mitgliedschaft.
(Mitgliedschaft ist zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit möglich).

Einverständniserklärung:

Ich erkläre mich einverstanden, dass mit der Aufnahme in die Graduiertenakademie philGRAD sowie im Verlauf der Promotion personenbezogene Daten vom Dekanat der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf erhoben, automatisiert gespeichert und zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben sowie für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich gemäß den Bestimmungen des geltenden Hochschulstatistikgesetzes im Rahmen des Promotionsverfahrens verarbeitet werden. Art und Umfang der personenbezogenen Daten sind unter Punkt 8 aufgelistet.

Eine regelmäßige Übermittlung bzw. Weitergabe erfolgt an das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW bezogen auf die Erhebungsmerkmale des geltenden Hochschulstatistikgesetzes sowie an die Statistikabteilung der Verwaltung der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zum Zweck der Darstellung der Hochschulstatistik.

4. Antrag auf vorläufige Annahme zur Promotion

Hiermit beantrage ich die **vorläufige Annahme als Doktorandin bzw. als Doktorand** an der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf im genannten Promotionsfach.

Mit der Unterschrift versichere ich, dass die von mir gemachten Angaben korrekt und vollständig sind. Ich verpflichte mich, das Promotionsbüro bei Änderungen meiner persönlichen Daten (etwa bei Umzug) zu informieren.

Ort, Datum	Unterschrift

5. Gute wissenschaftliche Praxis

Ich bestätige, dass ich die „**Ordnung über die Grundsätze zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis an der Heinrich-Heine-Universität**“ zur Kenntnis genommen habe und dass ich die darin festgelegten Grundsätze befolgen werde.

Ort, Datum	Unterschrift

6. Nicht bestandene Promotionsverfahren

Hiermit erkläre ich, dass ich mich vor diesem Antrag

noch nie

bereits am (Datum)
an der (Hochschule)
im Fach

einem **nicht bestandenen Promotionsverfahren** unterzogen habe.

Ort, Datum	Unterschrift

7. Betreuungszusage

Hiermit bestätige ich, dass ich grundsätzlich dazu bereit bin, die Betreuung der Promotion der/des unter Abs. 1 genannten Bewerberin/Bewerbers im unter Abs. 2 genannten Promotionsfach zu übernehmen und sie/ihn bei der Entwicklung des Promotionsvorhabens zu unterstützen.

Name der Betreuerin/des Betreuers	Datum, Ort	Unterschrift

Falls Ihre Betreuerin/Ihr Betreuer (durch Abwesenheit o.ä.) die hiesige Betreuungszusage nicht unterzeichnen kann, genügt es auch, wenn Sie gemeinsam mit dem Antrag eine formlose Betreuungszusage (etwa eine ausgedruckte Zusage per Mail) einreichen.

8. Anhang, Erläuterungen zur personenbezogenen Datenerhebung

Von der Anzeige des Promotionsvorhabens in der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf bis zur Beendigung der Promotion werden über den gesamten Zeitraum folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- a) Angaben zur Person (Titel, Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geburtsland, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Matrikelnummer, Kontaktadresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer);
- b) Angaben zum Bildungsweg (z.B. Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung, Art/Name/Staat der Hochschule, Studienzeiten, Immatrikulation/Exmatrikulation, Studienfach/-fächer, Art und Note des Studienabschlusses bzw. der Abschlussprüfungen);
- c) Angaben zur Dissertation (z.B. Art/Name/Staat der Hochschule, Promotionsfach, Art der Dissertation, Gesamtnote der Promotion, Thema, Betreuer bzw. Betreuerin, Mentorin bzw. Mentor, Abschluss).
- d) Beschäftigungszeiten an der Hochschule, Stipendien, Kooperationen (mit Fachhochschulen, bi-nationale Promotionen, etc.), internationale Studienaufenthalte.

9. Anhang, d.h. dem Antrag beizufügende Anlagen (Checkliste)

- Lebenslauf** in Deutsch oder Englisch mit Angaben zur Schulbildung;
- Zeugnisse** über die schulische Vorbildung und das Studium, im Besonderen das Reifezeugnis und Urkunden über akademische Prüfungen oder Staatsexamina in **beglaubigter Fotokopie**;
- ggf. Nachweis der gemäß in Anlage 2 der Promotionsordnung geforderten **Sprachkenntnisse**;
- Sofern **nicht** unter Abs. 7 bereits bestätigt: eine **schriftliche Erklärung** der designierten Betreuerin bzw. des designierten Betreuers, dass die grundsätzliche **Bereitschaft zur Übernahme der Betreuung** besteht und dass sie bzw. er bereit ist, die Bewerberin bzw. den Bewerber bei der Entwicklung des Dissertationsvorhabens zu unterstützen.